

## Modul 3: Religion und Queerness

Hinweis: Der Einsatz dieses Moduls eignet sich in erster Linie für Gruppen, die aus Jugendliche mit eher liberalen Haltungen zu sexueller Orientierung bestehen, da die Übungen kontroverse Diskussionen auslösen können, die sich ggf. in diesem Rahmen nur schwer auffangen lassen.

Ergänzend u. a.: [Homosexualität im Islam: Menschenwürde muss für alle gelten! – ufuq.de \(https://www.ufuq.de/homophobie-im-islam-menschenwuerde-muss-fuer-alle-gelten/\)](https://www.ufuq.de/homophobie-im-islam-menschenwuerde-muss-fuer-alle-gelten/)

### Zeit

ca. 100 Minuten

### Material

- Moderationskarten
- Stifte
- alternativ z. B. Flinga
- Jamboard und Mentimeter oder Kahoot
- optional Hintergrundtext für Fachkräfte zu Haltungen bzgl. Homosexualität in den drei Weltreligionen
- Arbeitsblatt „Zitate“,
- Computer/Smartphones mit Internetzugang


### Beschreibung

In Modul 3 geht es um die Auseinandersetzung mit Queerness und Religion.

In der ersten Übung reflektieren die Teilnehmenden eigene Haltungen und Haltungen in der Gruppe zur Vereinbarkeit von Homosexualität und Glauben.

In der zweiten Übung setzen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen

Umgangsmöglichkeiten und Lösungsstrategien bei einem inneren Konflikt auseinander.

	<p>Aus dem Projekt:</p> <p><b>RISE</b></p> <p>Jugendkulturelle Antworten auf islamistischen Extremismus</p> <p>RISE ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Kooperation mit ufuq.de, Medienzentrum Parabol, Vision Kino und Jugendschutz.net. Es wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.</p>
---	---

---

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methodenpaket/materialpaket-zum-film-schlossallee/modul-3-religion-und-queerness/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.